



Informationen zum Asthma-Allergie-Test für medizinisch geschultes Personal (Ärzte, Apotheker und MPAs)

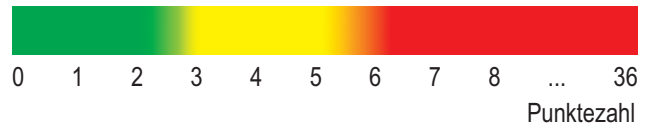
GINA (Global Initiative for Asthma) ist ein internationales Komitee von führenden Asthma-Experten. GINA setzt sich für die optimale Behandlung von Asthma-Patienten ein. GINA empfiehlt, Asthma entsprechend des Kontrollzustandes zu therapieren mit dem Ziel einer vollständigen Asthmakontrolle (www.ginasthma.org).

Der Fragebogen «Asthma-Allergie-Test» dient zur Kontrolle des Asthmas. Der Test besteht aus 6 Fragen zur Asthmakontrolle und 4 ergänzenden Fragen zur medikamentösen Behandlung, zu Allergien und Lebensqualität. Die Fragen können zu Hause, in der Arztpraxis oder in der Apotheke beantwortet werden.

Das Punktesystem für die ersten sechs Fragen erlaubt eine einfache Auswertung des Tests. Der Patient kann anhand der erzielten Punktezahl objektiv einschätzen, ob sein Asthma kontrolliert ist. Die Zuordnung vom Testergebnis zur Asthmakontrolle wurde in ähnlicher Form auch wissenschaftlich erhoben.¹ Der Test kann bei der nächsten Arzt- oder Apotheker-Konsultation als Grundlage dienen, um die aktuelle Situation des Patienten zu besprechen. Zudem widerspiegeln die ersten 6 Fragen auch die Kontrollkriterien («kontrolliert», «teilweise kontrolliert» und «unkontrolliert») der **Asthma-Kontroll-Definition nach GINA**.²

Der Test wurde durch drei weitere Fragen zur Einhaltung der medikamentösen Behandlung und zu eventuellen zusätzlichen Allergien ergänzt (Fragen 7–9). Der Patient schätzt zudem in der letzten Frage (10) seine allgemeine Lebensqualität auf einer Skala ein. Diese zusätzlichen Angaben helfen dem Patienten und dem Arzt/Apotheker, sich ein umfassendes Bild der Situation des Patienten zu machen.

Auswertung:



Grün: 0–2 Punkte:

Ihr Asthma ist gut kontrolliert.

Gelb: 3–5 Punkte:

Ihre Asthmakontrolle ist sehr wahrscheinlich nicht optimal. Besprechen Sie Ihre Situation beim nächsten Termin mit dem Arzt oder Apotheker.

Rot: 6 Punkte und mehr:

Ihr Asthma ist sehr wahrscheinlich nicht kontrolliert. Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker, um Ihre Asthmakontrolle zu verbessern.

Der Fragebogen online oder weitere Informationen auch unter: www.asthma-allergie-test.ch oder www.ahaswiss.ch.

Definitionen der Asthmakontrolle nach GINA²

Kriterium [Die Zahl(en) in den eckigen Klammern beziehen sich auf die entsprechende(n) Frage(n) im Fragebogen]	Kontrolliert (Alle Kriterien erfüllt)	Teilweise kontrolliert (1 oder 2 Kriterien innerhalb 1 Woche erfüllt)	Unkontrolliert
Nächtliche Symptome/Erwachen [1, 2]	Keine	Ja	≥ 3 Kriterien innerhalb einer Woche erfüllt
Aktivitätseinschränkungen [3]	Keine	Ja	
Symptome während des Tages [4, 5]	Keine (≤ 2/Woche)	> 2/Woche	
Benötigt Notfall-/Reliever-Medikamente [6]	Keine (≤ 2/Woche)	> 2/Woche	
Lungenfunktion ³ (PEF oder FEV ₁)	Normal	< 80% des Soll- oder des persönlichen Bestwertes	1 innerhalb 1 Woche ⁵
Exazerbationen	Keine	≥ 1/Jahr ⁴	

¹ Nieuwenhof et al.: Can the asthma control questionnaire be used to differentiate between patients with controlled and uncontrolled asthma symptoms? A pilot study. *Family Practice*, 2006; 23: 674-681.

² GINA – Global Initiative for Asthma: Global Strategy for Asthma Management and Prevention, Revised 2006. www.ginasthma.com (01.11.2007).

³ Die Lungenfunktion bei Kindern unter 6 Jahren ist kein zuverlässiger Test.

PEF = Maximaler expiratorischer Spitzenfluss (Peak Expiratory Flow), FEV₁ = Forciertes expiratorisches Volumen in einer Sekunde (Einsekundenkapazität)

⁴ Bei jeder Exazerbation sollte die Basis- oder Erhaltungstherapie überprüft werden um sicher zu gehen, dass diese auch adäquat ist.

⁵ Per Definition zählt jede Woche mit einer Exazerbation als unkontrollierte Asthmawoche.